P R O T O K O L L

über die 31. Sitzung des Ortsrates Melle-Mitte am Mittwoch, dem 07.10.2026,
Ratssaal, Markt 22, 49324 Melle

Sitzungsnummer: ORMM/038/2026
Öffentliche Sitzung: 19.00 Uhr bis 19.50 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Uwe Plaß

stellv. Ortsbürgermeisterin
Silke Meier

stellv. Ortsbürgermeister
Tobias Schröder

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion
Heiko Christian Grube
David Lindemann
Christian Terbeck

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion
Hauke Dammann
Katharina Delchmann
Annegret Mielke
Detlef Weitkamp

Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Michael Schoster

Ortsratsmitglied UWG
Kay Wittefeld

Ortsratsmitglied FDP-Fraktion
Edith Kaase

Ortsratsmitglied AfD
Thomas Arndt

von der Verwaltung
Sandra Wiesemann
Silke Mannott-Hohnholz

ProtokollführerIn
Birgit Pietsch

Zuhörer
Zuhörer 9 Personen

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Jan-Hendrik Hüpel	Entschuldigt

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Lorenz Brieber	Entschuldigt

Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Alexa Pelzer	Entschuldigt

Tagesordnung:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
TOP 2	Einwohnerfragestunde
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Genehmigung des Protokolls vom 13.08.2026
TOP 5	Berichte
TOP 5.1	Ortsbürgermeister
TOP 5.2	Verwaltung
TOP 5.3	Arbeitskreise
TOP 6	33. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Garten- und Landschaftsbaubetrieb Fasanenweg" in Melle-Mitte: hier: Abwägung und Satzungsbeschluss Vorlage: 01/2026/0250
TOP 7	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Garten- und Landschaftsbaubetrieb Fasanenweg" in Melle-Mitte; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss Vorlage: 01/2026/0249
TOP 8	Verlängerung der Veränderungssperre gem § 17 i.V.m. § 14 BauGB für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplan "Südliche Innenstadt"; Melle-Mitte Vorlage: 01/2026/0247
TOP 9	Erlass einer Veränderungssperre gem § 14 ff. BauGB für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplan "Nördliche Innenstadt"; Melle-Mitte Vorlage: 01/2026/0248
TOP 10	Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Plaß eröffnet die 31. Sitzung des Ortsrates Melle und begrüßt die Anwesenden. Er gratuliert den wiedergewählten Mitgliedern des Gremiums und wünscht für die neue Wahlperiode viel Erfolg und Freude an dieser Tätigkeit.
Anschließend stellt Ortbürgermeister Plaß fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß am 24.09.2026 geladen worden und der Ortsrat Melle-Mitte beschlussfähig sei.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin trägt vor, sie spreche in eigener Sache. Sie erläutert, dass in Melle-Mitte derzeit die Kleinkläranlagen überprüft würden und ihr Grundstück hiervon betroffen sei. Über den Sommer habe sie bereits Angebote für Kleinkläranlagen eingeholt und zugleich beim Tiefbauamt der Stadt Melle nachgefragt, ob ein Anschluss an das öffentliche Abwassernetz möglich sei. Sie habe die Auskunft erhalten, dass für ihr Grundstück möglicherweise keine Genehmigung für eine Kleinkläranlage mehr erteilt werde, da sie voraussichtlich an das Gewerbegebiet „Grüne Kirchbreede“ angeschlossen werde. Vor diesem Hintergrund fragt die Einwohnerin, wie sie sich als Betroffene verhalten solle, da die Angelegenheit zwar durch den Landkreis Osnabrück gesteuert werde, zugleich aber von der Stadt Melle offenbar keine Genehmigung mehr in Aussicht gestellt werde. Gleichzeitig läge für das Gewerbegebiet noch kein Satzungsbeschluss vor. Aus diesem Grund erkundige sie sich nun nach dem aktuellen Stand des Bebauungsplanverfahrens für das Gewerbegebiet „Grüne Kirchbreede“. Ferner fragt sie, für welche konkreten Planungsarbeiten am Bebauungsplan die laut Controllingbericht vom 31.10.2025 im Haushalt 2026 erneut veranschlagten 50.000 Euro vorgesehen seien und welche Verfahrensschritte und Anpassungen bis zu einem möglichen Satzungsbeschluss noch erforderlich seien.
Ortsbürgermeister Plaß sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen und den Sachverhalt zu klären.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen..

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 13.08.2026

Das Protokoll vom 13.08.2026 wird ohne Einwendungen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Plaß berichtet nachträglich zum jährlichen Deckenbauprogramm In diesem Jahr werde nach einem kurzfristigen Anruf des Tiefbauamtes lediglich eine kleinere Maßnahme an der Borgholzhausener Straße umgesetzt. Grund sei, dass nach Fertigstellung der Autobahnbrücke eine größere Maßnahme an der Riemsloher Straße im Bereich Engelgarten vorgesehen sei.

Im Folgenden berichtet Ortsbürgermeister Plaß von folgenden Veranstaltungen seit der letzten Sitzung, die eine Bereicherung der Stadt Melle darstellen würden.

21.08. Einweihung des Grönenbergparks mit einem gut besuchten Familienfest. Die Umgestaltung wäre von vielen Seiten gelobt worden.

23.08. Eröffnung der neuen Zentrale des THW.

05.09. Spätsommerkonzert im Friedensgarten.

11. 09. Feuerwehrverbandstag auf Einladung der Ortsfeuerwehr Altenmelle.

11. u. 12.09. Erntedankfest in Altenmelle mit Einholen der Erntekrone.

12.09. Meller Stadtlauf mit finanzieller Unterstützung des Ortsrates Melle-Mitte.

12.09. Freundschaftsschießen der Bürgerschützengemeinschaft Melle e.V.

28.09. Möglichkeit der Besichtigung der alten Jugendherberge, die mittlerweile ihren Betrieb als Kindertagesstätte aufgenommen habe. Ortsbürgermeister Plaß erklärt, es sei erfreulich, dass nach langer und kostenintensiver Umbauzeit ein so schönes Ergebnis erzielt worden wäre. Da das Interesse der Meller Bevölkerung groß sei, habe der Träger im Frühjahr nach Fertigstellung der Außenanlagen einen Tag der offenen Tür in Aussicht gestellt.
Auf Nachfrage von Herrn Schoster zu den Asphaltflächen vor dem Gebäude erklärt Frau Meier, dass diese nach Entfernung der Container in Außen- bzw. weitere Spielplatzflächen umgewandelt würden. Ortsbürgermeister Plaß ergänzt, ihm seien die konkreten Planungen nicht im Einzelnen bekannt, es würden dort jedoch in großem Umfang Flächen entsiegelt.

03.10. Geflügelausstellung in Gerden.

04.10. Erntedankfest mit Einführung des neuen Pastors der ev. Kirchengemeinde St. Petri.

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Wiesemann berichtet zu den in der letzten Sitzung vorgetragenen Fragestellungen und Anregungen.

Zu den verkehrlichen Anliegen, insbesondere im Gewerbegebiet in Gerden führt sie aus, dass dort nach vorliegenden Hinweisen inzwischen Auto- und Motorradrennen stattfänden. Zudem seien Beschädigungen an Straßenschildern sowie Vermüllungen festgestellt worden. Die Thematik sei mit der Polizei erörtert worden. Der Ordnungs- und Streifendienst werde dort seine Kontrollen weiter intensivieren. Im Hinblick auf sogenannte „Autoposer“ werde zwischen Ordnungsamt und Polizei eng zusammengearbeitet.
Frau Meier unterstreicht deutlich die Gefährlichkeit der Situation. An jedem Samstag- und Sonntagmorgen seien deutliche Bremsspuren sichtbar. Sie berichtet ferner von Rennen auch außerhalb von Melle-Mitte. Darüber hinaus spricht sie das trotz Parkverbot wilde nächtliche Parken von Lkw an. Sie schildert, dass Anwohner wegen laufender Klimaanlagen oder Heizungen ihre Fenster nicht öffnen könnten.
Frau Wiesemann erklärt hierzu, das Thema sei beim Ordnungs- und Streifendienst bekannt; Da sich bislang keine Verbesserung zeige, müssten weitergehende Maßnahmen ergriffen werden.

Zur Verkehrssituation im Bereich Johann-Uttinger-Straße erklärt Frau Wiesemann, dass dort in Kürze eine neue Lkw-Beschilderung aufgestellt werde. Dies betreffe die Hapke-Kreuzung sowie den Bereich Breslauer Straße/Osterkamp, damit dort ein Lkw-Durchfahrtsverbot ausgewiesen sei und es hoffentlich nicht mehr zu dem beschriebenen Schleichverkehr komme.

Zur Situation beim Autohaus teilt sie mit, dass mit dem Betreiber ein Gespräch über das Parken beziehungsweise den Lieferverkehr geführt worden sei.

Am Engelgarten müsse bezüglich der nicht eingehaltenen Geschwindigkeitsbegrenzungen und des Befahrens des Bürgersteiges durch Roller und Fahrräder mitgeteilt werden, dass es sich um fließenden Verkehr handele und die Stadt Melle hier nichts veranlassen könne. Es würden jedoch Gespräche mit der Polizei geführt.

Zum Friedhof Melle-Mitte teilt Frau Wiesemann mit, dass die Verunkrautung vom Baubetriebsdienst geprüft und mittlerweile zurückgeschnitten worden sein sollte.

Das Tiefbauamt teilt mit, dass eine Erprobung in Betracht gezogen würde, die rote Pflasterung in der Innenstadt so zu bearbeiten, dass sie bei Nässe weniger rutschig sei.

Abschließend informiert Frau Wiesemann über die Wahl des Seniorenbeirates beziehungsweise die Entsendung von Personen aus den Ortsräten. Das Bewerbungsverfahren sei bis Mitte Oktober verlängert worden. Sie schlage vor, sich in der konstituierenden Sitzung des Ortsrates Melle-Mitte am 11.11.2026 mit der Wahl einer Person sowie einer Stellvertretung zu befassen, damit diese spätestens im Dezember berufen werden könnten.

Herr Schoster erkundigt sich, wie lange die Bauarbeiten am Stadtgraben noch andauern würden. Es sei keine Bautätigkeit erkennbar und er hinterfragt die Qualifikation des ausgewählten Tiefbauunternehmens. Die Situation bewertet er als störend und einschränkend.
Frau Wiesemann sichert zu, dieses zu prüfen

Herr Grube erklärt zunächst, dass die Rückmeldung zur Situation am Engelgarten für ihn nicht zufriedenstellend sei, worauf Frau Wiesemann betont, dass die Stadt Melle für den fließenden Verkehr nicht zuständig sei. Herr Grube macht deutlich, dass es ihm um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden gehe. Er weist darauf hin, dass das Verkehrsschild auf der Mittelinsel mehrmals umgefahren worden sei. Die Verkehrslage sei für alle ausgesprochen gefährlich einzuschätzen.
Weiter weist Herr Grube darauf hin, dass auf dem für PKW ausgewiesenen Parkplatz am Engelgarten nachts vermehrt LKW parken würden. Dieses führe zu Lärmbelästigungen für die Anwohner.
Herr Grube bittet darüber hinaus darum, sich mit der Situation Osterkamp/Nachtigallenstraße zu befassen, insbesondere mit dem dort verlaufenden Radweg. Dort habe es in kürzester Zeit zwei schwere Unfälle gegeben. Zwar sei dort ein Schild vorhanden, dieses sei jedoch in schlechtem Zustand und wenig auffällig. Er regt an zu prüfen, ob dort zumindest eine rote Asphaltdecke aufgebracht werden könne, damit besser auf die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer aufmerksam gemacht werde. Zwar sei das Grün im Umfeld inzwischen zurückgeschnitten worden, jedoch müsse die Unfalllage Anlass sein, die Situation erneut zu prüfen und Maßnahmen zum Schutz des Radverkehrs zu erwägen.
Frau Meier unterstützt ausdrücklich die Ausführungen bzgl. des Radweges am Osterkamp und bewertet die Situation als hochgefährlich für Radfahrende.

TOP 5.3 Arbeitskreise

Ortsbürgermeister Plaß erklärt, dass keine Berichte aus den Arbeitskreisen vorlägen

TOP 6 33. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Garten- und Landschaftsbaubetrieb Fasanenweg" in Melle-Mitte: hier: Abwägung und Satzungsbeschluss Vorlage: 01/2026/0250

Ortsbürgermeister Plaß ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Mannott-Hohnholz erläutert anhand einer Präsentation den Beschlussvorschlag. Sie stellt den Anlass des Projektes dar und beschreibt die Lage und die planerischen Inhalte. Im Folgenden geht sie auf den Bebauungsplan ein und stellt den Vorhaben- und Erschließungsplan als Grundlage des Bebauungsplans vor. Abschließend berichtet sie zur Abwägung im Rahmen der Beteiligung der Deutschen Bahn und des Amtes für Umwelt und Klimaschutz.

Der Ortsrat Melle-Mitte empfiehlt einstimmig folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß der §§ 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen sind. Über die zur 33. Flächennutzungsplanänderung vorgebrachten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. den §§ 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB wird entsprechend dem in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen beschlossen.
2. Die 33. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Melle im Bereich „Garten- und Landschaftsbaubetrieb Fasanenweg“ wird einschließlich der Begründung mit Umweltbericht abschließend beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der 33. Flächennutzungsplan Änderung nach § 6 BauGB beim Landkreis Osnabrück zu beantragen.

TOP 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Garten- und Landschaftsbaubetrieb Fasanenweg" in Melle-Mitte; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss Vorlage: 01/2026/0249

Ortsbürgermeister Plaß ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der Ortsrat Melle-Mitte empfiehlt einstimmig folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß der §§ 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen sind. Über die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Garten- und Landschaftsbaubetrieb Fasanenweg“ vorgebrachten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. den §§ 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB wird entsprechend dem in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschlag beschlossen.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Garten- und Landschaftsbetrieb Fasanenweg“ wird einschließlich Begründung, Umweltbericht sowie Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 8 Verlängerung der Veränderungssperre gem § 17 i.V.m. § 14 BauGB für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplan "Südliche Innenstadt"; Melle-Mitte
Vorlage: 01/2026/0247

Ortsbürgermeister Plaß ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Mannott-Hohnholz umreißt zunächst Grundlagen einer Veränderungssperre. Im Folgenden geht sie auf die hier zur Beschlussempfehlung vorliegende Veränderungssperre ein.
Nach kurzer Diskussion über die Laufzeitverlängerung stellt Ortsbürgermeister Plaß den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Der Ortsrat Melle-Mitte empfiehlt einstimmig folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Die Verlängerung der Satzung über die Veränderungssperre der Stadt Melle im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Südliche Innenstadt“ im Stadtteil Melle-Mitte wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlängerung und die Satzung über die Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 9 Erlass einer Veränderungssperre gem § 14 ff. BauGB für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplan "Nördliche Innenstadt"; Melle-Mitte
Vorlage: 01/2026/0248

Ortsbürgermeister Plaß ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der Ortsrat Melle-Mitte empfiehlt einstimmig folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Die Satzung der Stadt Melle über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Nördliche Innenstadt“ im Stadtteil Melle-Mitte wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung über die Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 10 Wünsche und Anregungen

Ortsbürgermeister Plaß ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Meier trägt vor, dass in ihrer Nachbarschaft im Bereich des Gewerbegebiets Gerden seit Jahren erhebliche Belastungen bestünden. Neben dem bereits angesprochenen Lkw-Verkehr sowie den Verunreinigungen verweist sie darüber hinaus auf ein neues Problem durch nächtliche Autorennen. Als besonders gravierend bezeichnet sie die dauerhafte Lärmbelästigung durch einen Palettenhersteller in der Nachbarschaft, der sich nach ihrer Darstellung nicht an seine betrieblichen Auflagen halte. Dies sei seit Jahren sowohl der Gewerbeaufsicht als auch dem Ordnungsamt bekannt. Frau Meier erklärt, aus ihrer Sicht komme man in der Angelegenheit nicht voran. Sie bittet daher um Unterstützung durch die Verwaltung und fordert Maßnahmen. Zur Begründung führt sie an, dass Tore nicht

geschlossen würden, Uhrzeiten nicht eingehalten würden und das Tackern von Paletten eine erhebliche, gesundheitsbelastende Lärmbelästigung darstelle.

Herr Schoster spricht die angekündigte Sanierung des Fahrbahnbelags auf der Buerschen Straße in Eicken-Bruche an: Zwischen Felsenkellerweg und Hofsiekweg werde eine großräumige Umleitung über Riemsloh eingerichtet: Er bittet um Kontaktaufnahme mit der Polizei oder eine entsprechende Beschilderung, damit vermieden werde, dass besonders durch LKWs, die Alte Poststraße bzw. die Waldstraße als Umleitung genutzt würden.

Herr Schröder fragt zum Freibad und Hallenbad, warum es beim Übergang von der Schließung des Freibades zur Öffnung des Hallenbades eine Phase von ungefähr einer Woche gegeben habe, in der beide Bäder geschlossen gewesen seien. Er führt aus, dass dies nach seiner Kenntnis nichts mit Reparaturen nach dem Fliesenschaden zu tun gehabt habe, sondern von vornherein so geplant gewesen sei.
Herr Plaß erklärt, dass diese Frage ad hoc nicht beantwortet werden könne; die Auskunft werde nachgereicht.

Abschließend nimmt Ortsbürgermeister Plaß die letzte Sitzung der laufenden Wahlperiode zum Anlass für eine kurze Rückschau. Er führt aus, dass das Gremium mehrere interessante, zuletzt auch schwierige, aber auch erfreuliche Themen behandelt habe Beispielhaft nennt er die abgeschlossene Umgestaltung des Grönenbergparks, den Marktplatz sowie die Fortschritte bzgl. der Grundschule in Eicken-Bruche, bei der ohne das Engagement des Gremiums noch nicht so viel erreicht worden wäre. Zudem sei mit Unterstützung des Ortsrates eine aus seiner Sicht interessante Förderrichtlinie auf den Weg gebracht und Maßnahmen zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft angestoßen worden. Insgesamt habe das Gremium mehrere gute Vorhaben mit auf den Weg gebracht.
Er dankt den Mitgliedern des Ortsrates für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie das kollegiale Miteinander. Anschließend benennt und verabschiedet Ortsbürgermeister Plaß ausscheidende Gremiumsmitglieder und würdigt ihre teilweise langjährige Mitarbeit.

Ortsbürgermeister Plaß betont, dass er sich auf die weitere Zusammenarbeit in der neuen Wahlperiode freue, dankt den Anwesenden und schließt die 31. Sitzung des Ortsrates Melle-Mitte um 19.50 Uhr.

gez. 10.11.2026	gez.10.11.2026	gez.10.11.2026
Uwe Plaß	Sandra Wiesemann	Birgit Pietsch
Vorsitzende/r	Amtsleitung	Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)	(Datum, Unterschrift)	(Datum, Unterschrift)